

UNITED NATIONS



NATIONS UNIES

DER GENERALSEKRETÄR

--

Botschaft zum Internationalen Friedenstag

New York, 21. September 2023

Während wir den Internationalen Friedenstag begehen, sind die Menschen und unser Planet in großer Not —

ausgelöst durch Konflikte, die Menschen in bislang ungekannter Zahl dazu zwingen, ihr Zuhause zu verlassen,

durch tödliche Brände, tosende Fluten und drastisch ansteigende Temperaturen,

Armut, Ungleichheiten und Ungerechtigkeit,

Misstrauen, Spaltung und Vorurteile.

All dies erinnert uns in diesem Jahr daran, dass Frieden nicht naturgegeben ist.

Er ist das Ergebnis bewussten Handelns, das darauf gerichtet ist,

Fortschritte bei der Verwirklichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung zu beschleunigen und sicherzustellen, dass niemand zurückgelassen wird,

die Zerstörung unseres Planeten und seiner natürlichen Reichtümer zu beenden,

— insbesondere im Jahr des 75-jährigen Bestehens der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte — die Menschenrechte und die Würde jedes einzelnen Menschen zu achten und zu schützen,

die bewährten Instrumente der Diplomatie, des Dialogs und der Zusammenarbeit zu nutzen, um Spannungen abzubauen und Konflikte zu beenden,

und sich für die Millionen von Menschen einzusetzen, die die Schrecken des Krieges erleben.

Frieden ist nicht lediglich ein hehres Menschheitsideal.

Frieden ist ein Aufruf zum Handeln.

Setzen wir uns dafür ein, Frieden für alle zu schaffen, zu fördern und zu wahren.
